

Infoblatt Ladereinbau (kombiniertes Abgaskrümmersmodul)

Beim Ausbau / Einbau des Turboladers sind einige wichtige Punkte zu beachten, **ansonsten kann der neue Lader irreparabel vorgeschädigt werden!**

Beim Ausbau des Laders nicht vergessen:

- Es kann hilfreich sein, die Muttern des Abgaskrümmers bei kaltem Motor mit Rostlöser einzusprühen und diesen einen halben Tag einwirken zu lassen.
- Je nach Fahrzeug kann man Platz zur Demontage schaffen, indem man eines der Motorlager löst um dem Motor kippen zu können.
- Vernünftige Stecknüsse und ein Kardangelenke sind sinnvoll.
- Unterdruckschläuche **vor** dem Abziehen beschriften wo sie hin gehören.
- Eventuelle Bruchstücke/Späne des defekten alten Laders sind aus dem Ansaugtrakt zu entfernen und dieser gründlich zu reinigen! Bei Spänen/Bruchstücken im Ladeluftkühler ist dieser zwingend zu ersetzen, da trotz Reinigung später Bruchstücke in den Motor/Lader gelangen können. **Nichtbeachten endet in Motor-/und oder Laderschaden!**

Wichtig beim Einbau:

- Druckanschluss durch Drehen des Verdichters änderbar, Schrauben über Kreuz lösen und festziehen!
- Ölanschluß des Laders vor der Endmontage mit Motoröl befüllen.
- VTG Steuerschlauch zur Inbetriebnahme **nicht** aufstecken! Es wird dann nur sehr wenig Ladedruck aufgebaut, der Lader dreht entsprechend langsam.
- Aufpassen, daß man keinen Stopfen im Krümmer / Auspuff / Lader vergisst. Gelangt ein Fremdkörper in den laufenden Lader, ist dieser tot.
- Ölzulauf / -ablauf vor dem Wiederaufbau auf Verkokungen prüfen. **Verkokte Leitungen sind zwingend zu ersetzen!** Ansonsten stirbt der neue Lader in kürzester Zeit durch Schmiermittelmangel!
- Ölanschlüsse mit neuen Dichtungen montieren.
- Der Ladeluftanschluß ist am Lader drehbar. Bestimmungsschrauben mit 8er Ringschlüssel lösen und Gehäuse drehen, soweit notwendig. Schrauben über Kreuz, gleichmässig und ohne Gewalt wieder festziehen.
- **Beim Anlassen des Motors auf keinen Fall Gas geben!**
- Erst nachdem die Ölversorgung des neuen Laders 100% sichergestellt ist (ca. 2 Min Motorleerlauf) darf der VTG Steuerschlauch montiert und mit dem Fahrzeug gefahren werden.